

Für die Sitzung der Universitätsvertretung  
der Universität Wien, am 31. Mai 2024



## **Für eine faire Bildung: Sensibilität für ausländische Studierende jetzt!**

An der Universität Wien studieren ca. 22 % nicht-österreichische Studierende aus 120 Nationen, wobei ein Großteil nicht Deutsch als Erstsprache hat. Dabei fehlt es an Sensibilisierung für die Studiensituation von Studienkolleg\_innen aus dem Ausland und den sprachlichen wie bürokratischen Barrieren, die ihr Studium an der Universität mit sich bringt. Viele politische Inhalte rund um die Hochschüler\_innenschaft der Universität Wien und allgemeinpolitische Situation sind nur auf deutsch verfügbar, wodurch ausländische Studierende häufig strukturell ausgeschlossen werden und nicht als aktiver Teil der Student\_innenschaft agieren können. Außerdem werden vorhandene Unterstützungsangebote der Hochschüler\_innenschaft an der Uni Wien aufgrund der fehlenden Sichtbarkeit kaum in Anspruch genommen und es fehlt an Austausch mit den ausländischen Studierenden.

Des Weiteren stellen administrative Angelegenheiten für ausländische Studierende rund um die Kommunikation mit dem Studien Service Center und der Studienprogrammleitung häufig eine Herausforderung dar. Während Studierende aus der EU, aus Staaten im EWR und der Schweiz innerhalb der Mindeststudiendauer vom Studienbeitrag befreit sind und pro Semester lediglich den ÖH-Beitrag von 22,70 Euro bezahlen müssen, liegt der Studienbeitrag (nach Grundregel) für alle anderen Menschen pro Semester bei zusätzlichen 726,72 Euro. Dies führt zu einer finanziellen Benachteiligung von Menschen mit einer anderen Staatsbürger\_innenschaft, was mit unseren Grundsätzen einer gerechten und freien Bildung für Alle nicht vereinbar ist.

Die Erstsprache darf sich nicht auf negativ auf die Studiensituation auswirken, daher fordern wir: mehr Sensibilität für die Situation ausländischer Studierender jetzt!

**Die zweite ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler\_innenschaft an der Universität Wien im Sommersemester 2024 möge beschließen:**

- Die Hochschüler\_innen an der Universität Wien setzt sich gegenüber dem Rektorat für eine diskriminierungsfreie Uni Wien für ausländische Studierende ein. Die doppelten Studiengebühren für Drittstaatsstudierende werden als diskriminierende Praxis klar kritisiert.
- Die Website des "Office for Antiracism Work" soll ergänzt werden und die "Foreign Students" noch aktiver ansprechen. Dazu gehört auch die Übersetzung der gesamten Website auf Englisch.
- Bei der nächsten ÖH-Wahl auf der Universität Wien sollen thematische Informationsveranstaltungen dazu gezielt für internationale und ausländische Studierende angeboten werden.
- Zu jedem Semesterstart soll eine Informationsveranstaltung über die Hochschüler\_innenschaft der Uni Wien auf Englisch für internationale und ausländische Studierende angeboten werden.
- Die Sichtbarkeit der vorhandenen Unterstützungsangebote der Hochschüler\_innenschaft an der Uni Wien soll durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit auf Englisch erhöht werden.